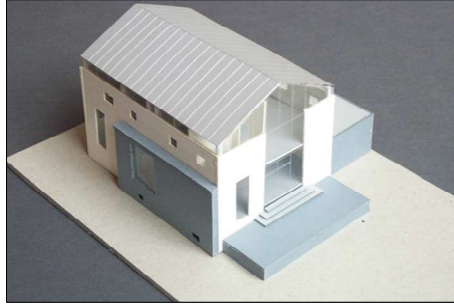


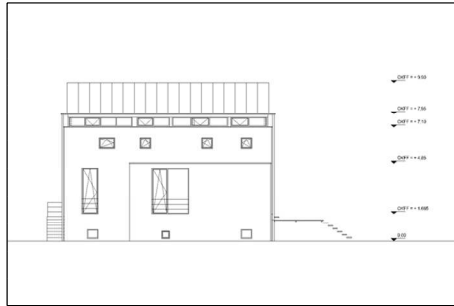
Zanderstrasse

Für die Familie eines Steinmetzes sollten die Mauern des eingeschossigen Satteldach-Hauses soweit aufgebaut werden, dass ein Wohnhaus mit zwei vollständig nutzbaren Geschossen entsteht. Die bestehenden Außenwände von Erdgeschoss und Garage sollten erhalten bleiben. Vom vorhandenen Putz befreit, wollte sie der Bauherr anschließend selbst mit Stein verkleiden.

Die neu errichteten Wände werden hell verputzt, um eine deutlich sichtbare Abgrenzung zu den alten Wandelementen zu erreichen. Um alle Räume großzügig mit Tageslicht zu versorgen, trotzdem aber die Privatsphäre der Familie zu schützen, trennt ein umlaufendes Fensterband die Außenwände des Obergeschosses vom neu aufgesetzten Dach.



The walls of a single storey A-frame house are to be extended upwards to create a full two-storey house for the family of a stone mason. The existing walls of the ground floor and garage that are original will have their render removed and be clad by the owner with pieces of stone. All new walls will have a white render finish, thus delineating old from new.



A new band of clerestory windows separates the walls from the new roof, providing all rooms with ample daylight while protecting the privacy of the family. The entrance has been moved from the east side to the front, nearer to the garage for convenience.